

Ein Liebesbrief an Michael?

Von _hide_

Kapitel 1:

Anmerkung: Angel Sanctuary gehört Kaori Yuki und nicht mir. Willow, Melissa, Jessy und Joney sind auf meinem Mist gewachsen (besser es sind meine besten Freunde) und gehören mir. ich hoffe ihr mögt meine Story.

Diese Geschichte spielt in einer Zeit nach dem Krieg. Himmel und Hölle hatten sich zu einem neuen Friedensvertrag entschlossen und waren nun wieder "vereint", was soviel hieß, dass Engel sich in Gehenna und Dämonen sich im Himmel aufhalten konnten. Das war für Mika-chan und Raphael das Paradies (3 mal dürft ihr raten warum!).

Es war ein ganz "normaler" Tag im Himmel:

Barbiel: „Raphael-sama, hier eure Post.“

Raph: „Danke Barbiel.“, mit diesen Worten nahm er die Post ansich und Barbiel verlies sein Büro wieder. Raphael sortierte die Post auf die übliche Weise. Werbung und Morddrohungen in den Papierkorb und alles, was sich lesenswert anhörte auf den Schreibtisch. Dabei stieß er auf etwas seltsames. Ein Brief an Michael. Das war an sich schon ungewöhnlich, aber das der Umschlag zartrosa war und die Handschrift eindeutig die eines Mädchens war, war etwas ZU ungewöhnlich. Raphael zuckte nur mit den Schultern und steckte den Brief dann in die Tasche. Er arbeitete sich noch durch den restlichen Tag und ging dann zu der Wiese, wo sich alle nach "Feierabend" trafen. Heute waren nicht alle von der Gruppe anwesend. Jessy hatte wichtige Prüfungen, Lucifer hatte Geschäfte in der Hölle zu erledigen, Rosiel erholte sich nun schon seit einer Wochen von seiener Ohrfeige. Ums kurz zu machen es waren nur Alexiel, Zaphikel, Willow, Joney und Melissa da.

Paph: „Hi Leute!“

Jib: „Hi Schatz!“

Raph: „Wo ist der Rest?“

Alexiel: „Rosiel ist da wo er seit einer Woche ist und der Rest reist in der Weltgeschichte umher.“

Willow:,, Dahinten kommen Sefie und Metatron."

Sefie:,, Hi." Die ganze Truppe war ca.1/2 Std. zusammen, als plötzlich Arakune und Kurai angefliegen kamen und sich unter Sefies Umhang verstärkten. Nur knapp 1 Min. später wurde die Frage, die in den Gesichtern der Anderen stand beantwortet. Ein Riesen-Dämon mit scharfen Zähnen, langen Klauen ähnlichen Fingern und einer Größe von ca. 2,30m, tauchte plötzlich auf. Er gab ein Grunzen von sich und brüllte dann in die Runde. Als der, Wörtlich, umwerfende Geruch endlich verflogen war, meinte Sefie mit verzogener Miene:,, Jetzt weiß ich, was ich gegen Oger habe."

Kurai:,, Hey bloss nicht persönlich werden!!!", und mit diesen Worten krochen Arakune und sie aus ihrem Verstäck.

Alec:,, Hey Kurai lange nicht gesehen."

Kurai:,, Stimmt.", und schon fiel Kurai Alexiel um den Hals.

Arakune:,, Bitte nicht!!! Kurai warum Heiratest du sie nicht gleich, wenn du schon immer so ausflippst?"

Kurai:,, Gute Idee! Alec willst du mich Heiraten?"

Alec :,, Liebend gern."

Jib:,, Lass das bloss nich Lucifer erfahren der wird sonst eifersüchtig."

Zaph:,,Also bitte das ist ja wiederlich! Ich werde euch garantiert nicht Trauen!"

Alexiel:,, Mensch warum werden alle gleich Sauer, nur weil ich mich gut mit den Oger verstehe?"

Arakune:,, Es ist einfach nicht normal."

Alec u. Kurai:,, Schnautze Schwuchtel du bist auch nicht normal!!!!!!"

Sefi:,, Und was wollen wir nun machen?"

Jib:,, Ich geh mit Metatron spazieren. Kommst du mit Raph?"

Raph:,, OK!"

Willow:,, Wie süß! Familienausflug."

Joney:,, Man muss sich ja auf alles gut vorbereiten."

Raph:Ha ha ha!! Ihr seid ja so Witzig!" Und so machten sich Jibril, Metatron und Raphael auf zum "Familienausflug". Ca. 10 Min später erschien Mika-chan. Er machte einen erschöpften und enteuschten eindruck.

Alexiel:,, Gegen wen hast du heute verloren?"

Kurai:,, Gegen Noise. Das sieht man an den Kratzern."

Zaph:,, Seit wann Kämpfst du gegen Frauen?"

Mika:,, Ich dachte es wäre der Junge! Als der dann mitten im Kampf aufgetaucht ist hab ich ne Sekunde nicht aufgepasst und wurde besiegt. Ich wette die haben das absichtlich gemacht."

Kurai:,, Quatsch! Wir Oger Kämpfen nie unfair! Im gegensatz zu einer anderen Spezies." *mika an guck* So verging auch dieser Tag und der Brief wurde in Raphs Tasche vergessen.

Am nächsten Morgen:

Jib:,,Raphael! Steh endlich auf! Du musst in die Klinik!"

Raph:,, Wie spät ist es denn?"

Jib:,, Schon 2!" Und schon sahs Raphael aufrecht im Bett.

Raph:,, Ach du Heilige Scheisse!!! Barbiel wird mich Lünchen!!!!!!!!!!"

Raph sprang aus dem Bett und zog sich seine Klamotten an. Dabei

bemerkte er nicht, dass mikas Brief aus seiner Tasche fiel. Als er vertig war gab er Jibril noch schnell einen Kuss und verschwand dann.
Jib: „Aber vergiss nich, dass ich für ne Weile nicht da bin.“ Doch das hörte Raphael schon garnicht mehr.